

A 5.5

A Lehren und Lernen- 5 Ganztag

5.5 Schwimm-AG/Schwimm-Förderunterricht

Aktuelle Umsetzung

Sicheres Schwimmen ist unabdingbare Voraussetzung für den Schwimmunterricht im 6. Jg., für alle Wassersportarten und somit auch für einige wasserorientierte Klassenfahrten/Wandertage und hat unter Umständen lebensrettende Bedeutung.

Schülerinnen und Schüler, die noch nicht schwimmen können oder den Nachweis des Seepferdchen-Ausweises nicht erbringen können, der eigentlich gemäß den Richtlinien und der Lehrpläne NRW bis Ende des 4. Schuljahres erreicht sein müsste, sollen in der Schwimm-AG das Schwimmen im 5. Jg. erlernen, sodass der notwendige Leistungsstand angeglichen werden kann.

Schwimmen Können heißt, dass sich ein Kind ohne Fremdhilfe im schwimmtiefen Wasser zielgerichtet fortbewegen kann.

Dafür erfolgt in der Schwimm-AG eine individuelle Förderung anknüpfend an den jeweiligen Stand des Schwimmernprozesses durch eine innere Differenzierung: Der Aufbau des Schwimmernprozesses sieht drei wichtige Bewältigungsphasen für den AG-Schwimmunterricht vor:

- Wassergewöhnung
- Wasserbewältigung
- Wassersicherheit
- Entwicklung elementarer Schwimmtechniken

Dabei sind die ersten beiden Phasen sehr wichtig, da sich unzureichende Wassergewöhnung und Wasserbewältigung stark negativ auf das Schwimmenlernen auswirken und es somit umso wichtiger ist, ausreichend Zeit für eine vielfältige Auseinandersetzung mit dem Element Wasser einzuräumen.

Nach erfolgreichem Erwerb des Seepferdchens rücken dann kontinuierlich weitere Schülerinnen und Schüler der Warteliste nach.

A 5.5

Zielgruppe

Verpflichtend für alle Schüler:innen des 5. Jg., ohne Nachweis des Seepferdchen-Ausweises

Ansprechpartner in der Schule

Petra Kuhlmann

Entwicklungsziele/Ausblick

- Verbesserung der individuellen Leistungen
- Spaß haben und Lernerfolge erzielen
- Überschreiten von persönlichen Grenzen